

Känguru der Mathematik 2019



Woher kommt der Wettbewerb?

Die Idee für diesen Multiple-Choice-Mathe-Wettbewerb kommt aus Australien (1978) und wurde von zwei französischen Mathematiklehrern nach Frankreich geholt. Zu Ehren der australischen Erfinder wurde er "Kangourou des Mathématiques" (Känguru der Mathematik) genannt. Immer mehr europäische Länder wurden für eine Teilnahme gewonnen, und so wurde 1994 der internationale Verein "Kangourou sans frontières" (Känguru ohne Grenzen) mit Sitz in Paris gegründet. Für Deutschland ist der Berliner Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ mit Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin zuständig. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern im Wesentlichen gleich und werden überall am selben Tag bearbeitet. Der internationale Känguru-Tag ist jedes Jahr der 3. Donnerstag im März, dieses Jahr am **Donnerstag, dem 21. März 2019**.

Der Wettbewerb boomt, wahrscheinlich weil so viele Schüler daran richtig Spaß haben. In Deutschland nahmen 1995 rund 200 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teil, im vergangenen Jahr waren es mehr als **911.000**.

Welches Ziel hat der Wettbewerb?

Der Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll. Ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt, denn alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis – für die Besten gibt es Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und Reisen in ein internationales Mathe-Camp.

Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter und ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden. Wie die Resonanz aus den Schulen zeigt, gelingt dies sehr gut.

Die 30 Aufgaben sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen bereits Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichend sind. Bei einem weiteren Teil wird ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt. Hinzu kommt eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pfiffigkeit oder gesundem Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen unterhaltsam zu trainieren.

Es ist für die Teilnehmer attraktiv, eine gefundene Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen. Bei einer erstmaligen Beteiligung am Wettbewerb ist es sinnvoll, sich mit den Aufgaben vertraut zu machen: über Aufgaben der Vorjahre, die im Internet zum Ausdrucken (www.mathe-kaenguru.de), als Online-Quiz (www.schuelerlexikon.de), im Mathe-Spiel ZAL (über www.mathe-kaenguru.de), als Online-Übungsaufgaben (www.bettermarks.de) oder als App zur Verfügung stehen.

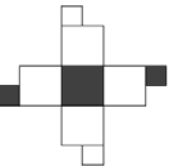
Beispielaufgaben:

20. In der Zeichenstunde sollten wir neulich alle unsere Bleistifte anspitzen. Das waren zusammen 39 Stück. Acht von uns hatten jeder genau einen Bleistift und fünf von uns hatten jeder drei Bleistifte, der Rest der Klasse hatte je zwei. Wie viele sind wir in der Klasse?

(A) 21 (B) 23 (C) 24 (D) 27 (E) 31

21. Welcher der abgebildeten Würfel kann aus dem abgebildeten Netz gefaltet worden sein?

(A) (B) (C) (D) (E)



Startgeld und Datenschutz

Der Wettbewerb finanziert sich selbst; die gesamten Kosten für Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Preise werden durch ein von jedem Teilnehmer zu entrichtendes **Startgeld von 2,00 Euro** getragen. Dies wird im Rahmen einer Sammelüberweisung mit Papiergeld bzw. Jahresbericht eingesammelt. **Eine Teilnahme ist nur bei rechtzeitiger Überweisung möglich.** Im Anschluss werden Daten der Teilnehmer für eine möglichst schnelle Auswertung online nach Berlin übermittelt. Die übermittelten Daten dienen ausschließlich der Auswertung des Wettbewerbs, dem Druck der Urkunden und Schullisten für die verantwortlichen Lehrer/innen. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht. Details zum Umgang mit den Daten sind unter www.mathe-kaenguru.de/wettbewerb/datenschutz zu finden.

Das Känguru kommt an das Werner-von-Siemens-Gymnasium

Auch **2019** wird sich das Werner-von-Siemens-Gymnasium am Känguru-Wettbewerb mit allen 5. bis 9. Klassen beteiligen. Im Sinne einer guten Klassengemeinschaft sollten die Klassen möglichst vollständig teilnehmen.

Herzlichen Dank
Spitzer, Heß, Schrader

bitte bis Freitag, 01. März 2019 bei der Mathematiklehrkraft abgeben

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----
Hiermit willige ich / willigen wir in die Speicherung personenbezogener Daten (Name, Klasse, Klassenstufe, Antwortbuchstaben) bis zum Schuljahresende ein.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Eine Wettbewerbsteilnahme ist jedoch nur bei Einwilligung in die Speicherung möglich.

[Name, Vorname, Klasse des/der Schülers/Schülerin]

[Ort, Datum]

[Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten]

und _____
[ab 14. Geburtstag: Unterschrift Schüler/in]